

# Die Phasen der 1848/49er Revolution in Deutschland

LATENZPHASE	BEFREIUNGS- PHASE	RADIKALISIERUNGS- PHASE	REAKTIONS- UND RESTAURATIONS- PHASE
<p>1815 – 1848</p> <p>Gegensätze und Kämpfe zwischen <b>Restauration</b> und <b>Fortschritt</b></p> <p>Wiener Kongress + Deutschem Bund Wartburgfest, Karlsbader Beschlüsse, Hambacher Fest, den Ereignisse des Vormärz,</p> <p><b>katastrophale wirtschaftliche und soziale Verhältnisse</b>, u.a. durch Industrielle Revolution),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Landflucht → Bevölkerungszunahme Stadt und Überangebot an Arbeitskräften,</li> <li>niedrige Löhne + katastrophale Arbeitsbedingungen, Wochenarbeitszeiten bis 90h (!!!),</li> <li>Frauen- und Kinderarbeit weit verbreitet,</li> <li>billigere Importwaren (aus England) verstärken Arbeitslosigkeit,</li> <li>bittere Armut und massenweise Verelendung (Pauperismus) = Massenarmut</li> <li>Missernten verstärken Not und Elend</li> </ul> <p>Daraus leiten sich die <b>politischen und sozialen Ziele</b>, Forderungen ab, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abschaffung Karlsbader Beschlüsse,</li> <li>Einführung von <b>Verfassungen</b> (konstitutionelle Monarchie → Republik)</li> <li>Erweiterung der <b>politischen Mitbestimmung</b> (Zensuswahl, freie Wahl)</li> <li>Herstellung der <b>Einheit</b> der deutschen <b>Nation</b>, soziale Gerechtigkeit</li> </ul> <p><b>3 Träger dieser Forderungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Bildungsbürgertum</li> <li>städtische Unterschicht</li> <li>Landbevölkerung</li> </ol>	<p>März 1848 – Mai 1849</p> <p>Veränderungen beginnen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Volkssammlungen und Protesten in Baden und bald in ganz „Deutschland“</li> <li>Barrikadenkämpfen in Wien und Berlin, (Rücktritt Metternichs, s.u.)</li> </ul> <p>erste Erfolge v.a. in den kleinen und mittleren deutschen Staaten, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassungen werden in Kraft gesetzt,</li> <li>liberale Regierungen werden von den Fürsten eingesetzt,</li> </ul> <p>in <b>Preußen</b> und <b>Österreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>versprechen Könige eine Verfassung zu gewähren und Zensurbestimmungen aufzuheben,</li> <li>Militär aus Berlin und Wien abzuziehen,</li> <li>Preußenkönig legt <b>schwarz-rot-goldene</b> Binde an und beruft liberale Regierung ein und sagt zur nationalen Einheit: „Preußen soll in Deutschland aufgehen.“</li> </ul> <p>in „<b>Deutschland</b>“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bildung eines Vorparlaments in Frankfurt/M., das Wahlen zu einer deutschen Nationalversammlung vorbereitet,</li> <li>01.Mai 1848 <b>Wahlen zur Frankfurter Nationalversammlung</b> in freier, gleicher und geheimer Wahl <b>in allen deutschen Staaten</b> und 18.Mai 1848 Eröffnung der NV in der Frankfurter Paulskirche,</li> <li>intensive Diskussionen über zukünftige Staats- und Verfassungsordnung sowie über die nationale Frage</li> </ul>	<p>Juni 1848 – Oktober 1849</p> <p>Diskussionen und Streit führten zur Spaltung und Schwächung der Revolutionäre.</p> <p>Streitpunkte in der Nationalversammlung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Monarchie oder Republik?</b> Die <b>Konservativen</b> sind für eine Monarchie, die <b>Demokraten</b> plädieren für Republik, die <b>Liberalen</b> (Mehrheit) für eine konstitutionelle Monarchie.</li> <li><b>Einheits- oder Bundesstaat?</b> <b>Konservative</b> wollen, wenn schon Zentralgewalt, eine schwache, am liebsten gar keine, <b>Radikale Demokraten</b> stimmen für Einheitsstaat und Beseitigung bestehender Kleinstaaterei, <b>Liberalen</b> wollen und bekommen Bundesstaates, die nationale Einheit findet Umsetzung in einer zentralen Legislative und einer monarchischen Zentralgewalt (Exekutive), bei Sicherung föderaler Elemente.</li> <li><b>Grundrechte?</b> (auch zu Befreiungsphase zurechenbar) Einigkeit führt zu umfassenden Katalog persönlicher Freiheits- und Grundrechte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Sonderstellung des Adels und alle Feudallasten werden entschädigungslos aufgehoben,</li> <li>Gleichheit vor dem Gesetz, Freiheit der Person,</li> <li>Versammlungsfreiheit, Briefgeheimnis, Presse- und Meinungsfreiheit, Forschungs- und Lehrfreiheit, Unverletzlichkeit von Wohnung und Eigentum,</li> </ul> </li> <li><b>Wahlssystem?</b> <b>Konservative</b> und die gemäßigten <b>Liberalen</b> wollen ein nach Besitzverhältnissen gestaffeltes Zensuswahlrecht, es setzen sich linke <b>Liberalen</b> und <b>Demokraten</b> durch mit einem gleichen und allgemeinen Wahlrecht.</li> <li><b>Klein- oder großdeutsche Lösung?</b> <b>großdeutsche Lösung</b> = Nationalstaat auf dem Gebiet des Deutschen Bundes oder <b>kleindeutsche Lösung</b> = deutschen Nationalstaates unter preußischer Führung und Ausschluss der deutschen Gebiete in Österreich,</li> </ol>	<p>November 1849 – 1851</p> <p><b>Österreich:</b> kaiserliche Armee schlägt in ihren nichtdeutschen Gebieten liberalen Nationalbewegungen nieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Juni 1848 in Prag unter Fürst Windischgrätz, Juli 1848 Rückeroberung Mailands unter Feldmarschall Radetzki (vgl. Musik), Mitte 1849 Aufstand der Ungarn,</li> </ul> <p>Oktober 1848 Rückeroberung von Wien nach blutigen Straßen- und Barrikadenkämpfen,</p> <p>28.März 1849 <b>Nationalversammlung wählt</b> König Friedrich Wilhelm IV. zum „<b>Kaiser der Deutschen</b>“, aber <b>König Friedrich Wilhelm IV. lehnt ab</b>, weil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Annahme Anerkennung der Volkssouveränität und Verletzung des Prinzips des Gottesgnadentums bedeutet hätte.</li> </ul> <p>Mit der Ablehnung wird gesamte Verfassung der Nationalversammlung hinfällig. Das führt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zur Ablehnung der Verfassung bei allen deutschen Fürsten,</li> <li>zu neuen Revolutionswellen, die mit Waffengewalt niedergeschlagen werden,</li> <li>zur weitgehenden Auflösung des Parlaments, da Österreich und Preußen ihrer Abgeordneten zurück rufen</li> <li>zur Säuberung der Beamenschaft von liberalen Elementen,</li> <li>Flucht ehemalige Abgeordnete und liberaler Politiker ins Ausland, um Prozessen und Haft zu entgehen,</li> <li>der <b>Deutsche Bund</b> wird auf Betreiben und unter Vorsitz Österreichs <b>wiederhergestellt</b></li> <li>Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. oktroyiert Preußen monarchische Verfassung auf,</li> <li><b>es bleiben bürgerl. Freiheiten, wie Religions- und Versammlungsfreiheit, Gleichheit vorm Gesetz und Unabhängigkeit der Gerichte,</b></li> </ul>